

vom Förderwerber auszufüllen



Amt der Bgld. Landesregierung  
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen  
Hauptreferat Wohnbauförderung  
Prälat – Gangl – Straße 1  
7000 Eisenstadt

## AN S U C H E N (nach Richtlinie 2023)

### um Gewährung eines Förderbeitrages für

Die Neuerrichtung einer Alternativenergieanlage

Tausch einer bestehenden Alternativenergieanlage

Tausch von alternativen Heizsystemen welche älter als 10 Jahre sind oder nicht geförderten wurden z.B. Heizungswärmepumpensystemen, Biomasseheizungen, Fernwärmeanschlüssen – Biomasse, Warmwasserwärmepumpen, Thermische Solaranlagen für Warmwasser, Thermische Solaranlagen für Heizungsunterstützung, Regen- oder Brunnenwassernutzungsanlagen, Komfortlüftung - mechanisch kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Antragsteller			
Zu-/Vorname/Titel	Geburtsdatum/ SV Nr.	Staatsbürgerschaft	
E-Mail	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Telefon (privat/Arbeitsstätte)	
<b>Wohnadresse (ANTRAGSTELLUNG ERST NACH HAUPTWOHNSITZ- BEGRÜNDUNG MÖGLICH!)</b>			
PLZ	Wohnort		
Straße / Hausnummer			
Katastralgemeinde (KG):	Einlagezahl (EZ):	Grundstücksnummer (Gst. Nr.):	
Eigentümer des Hauses:			
*Sind Antragsteller und Eigentümer nicht ident, muss die unten angeführte Zustimmungserklärung ausgefüllt und unterzeichnet werden <b>(ACHTUNG: Eigentümer dürfen nur nahestehende Personen sein!)</b>			

<b>Zustimmungserklärung Eigentümer/In (Optional)</b>			
<b>Nahestehende Personen haben die Zustimmung von der/dem Eigentümer/In für die Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen</b>			
Zu-/ Vorname	Geb. Datum	Verwandtschaftsverhältnis zum(r) Antragsteller/In	Unterschrift

**Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung**

Ich ersuche um Überweisung auf folgende Bankverbindung

Name des Bankinstitutes \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

Ich erkläre mein Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto.

**ANGABEN zum Gebäude, in/auf dem die Alternativenergieanlage(n) errichtet wird/werden:**Baujahr des Gebäudes: .....  Neubau  BestandWohnnutzfläche gesamt: ..... m<sup>2</sup>ausschließlich private Nutzung:  Ja  NeinFläche für sonstige Nutzung ..... m<sup>2</sup> oder ..... % der Nutzfläche**ANGABEN zur neuen Alternativenergieanlage:** Neuerrichtung einer Alternativenergieanlage Tausch einer bestehenden Alternativenergieanlage

Angabe zur alten Anlage (Typenbezeichnung): .....

(Anlagenart):  Zentralheizung  Einzelofen(Brennstoff):  Holz  Fernwärme  Wärmepumpensysteme

Alter/Baujahr der alten Anlage: .....

Die bestehende Anlage wurde komplett deinstalliert:  ja  nein, bleibt bestehen**ART UND ANGABEN ZUR FÖRDERBAREN NEUEN ALTERNATIVENERGIEANLAGE  
(Zutreffende Maßnahmen sind anzukreuzen und vom Installationsbetrieb zu bestätigen)****Warmwasserbereitung****1  Warmwasserbereitungsanlage mit Wärmepumpe** Warmwasserbereitung in der Heizperiode durch Alternativenergieanlage  ja  nein

Möglicher Bonus für:

 Photovoltaik-Anlage mit mind. 1 kWp vorhanden  ja  nein**BESTÄTIGUNG**

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

## 2 Warmwasserbereitungsanlage mit Solarenergie

- Kollektorfläche in m<sup>2</sup> ..... m<sup>2</sup>
- Warmwasserspeicher in Liter ..... Liter

Möglicher Bonus für:

- Pufferspeicher mit mind. 500 Liter und Frischwasserbereitung mit  
 Glatt- oder Rippenrohrwärmetauscher  ja  nein  
 Frischwasserbereitung mit Frischwassermodul  ja  nein
- Deckungsgrad in Prozent ..... %
- Warmwasserbereitung in der Heizperiode erfolgt durch (Brennstoff) .....

### BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

## Hauszentralheizung

### 3.1 über Luftwärmepumpe

- max. Vorlauftemperatur ..... Grad Celsius
- Wärmeverteilung über Radiatoren  Wärmeverteilung über Wand- oder Fußbodenheizung
- GWP  $\geq$  1.500
- GWP über 1.500 bis max. 2.000

Möglicher Bonus für:

- Leistungszahl: COP ab 3,0 bei A-7/W35
- Photovoltaik-Anlage mit mind. 1 kWp vorhanden  ja  nein
- Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein  
 (Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)
- Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein  
 (Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

### BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

**3.2  über Erdreich- oder Wasserwärmepumpe**

- max. Vorlauftemperatur ..... Grad Celsius
- Wärmeverteilung über Radiatoren  Wärmeverteilung über Wand- oder Fußbodenheizung
- GWP  $\geq 1.500$
- GWP über 1.500 bis max. 2.000

Möglicher Bonus für:

- Photovoltaik-Anlage mit mind. 1 kWp vorhanden  ja  nein
- Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein
- (Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)
- Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein
- (Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

**BESTÄTIGUNG**

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

**3.3  über Hybrid- oder bivalent betriebene Wärmepumpen**

- max. Vorlauftemperatur ..... Grad Celsius
- Wärmeverteilung über Radiatoren  Wärmeverteilung über Wand- oder Fußbodenheizung
- GWP  $\geq 1.500$
- GWP über 1.500 bis max. 2.000
- bivalent betriebene Wärmepumpen ohne automatische Umschaltung  ja  nein
- Hybrid-Wärmepumpe  ja  nein

Möglicher Bonus für:

- Leistungszahl: COP ab 3,0 bei A-7/W35
- Photovoltaik-Anlage mit mind. 1 kWp vorhanden  ja  nein
- Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein
- (Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)
- Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein
- (Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

**BESTÄTIGUNG**

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der im Abnahmeprotokoll angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

#### 4 Thermische Solaranlage für Heizungsunterstützung

jährlicher Mindestdeckung mind 15% des Wärmebedarfes für Raumheizung  ja  nein  
Deckungsgrad in Prozent (detaillierte Berechnung ist vorzulegen) ..... Prozent

Hauptheizsystem ausschließlich mit Erneuerbarer Energie  ja  nein

Möglicher Bonus für:

Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

#### BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

#### 5 über Biomasse

Biomasseanlagen mit händischer Beschickung – Kesselleistung in kW ..... kW

Biomasseanlagen mit automatischer Beschickung – Kesselleistung in kW ..... kW

Wirkungsgrad in Prozent ..... %

Möglicher Bonus für:

Feinstaubfilter (muss auf der Rechnung ersichtlich sein)  ja  nein

Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

#### BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

**6  Sonstige Anlagen zur Abdeckung des Raumwärmebedarfs auf Basis erneuerbarer Energie**

Art der Anlage (z.B. Kachelöfen, Heizkamine, Pelletkaminöfen mit Vorratsbehälter, wasserführende Öfen) .....

Speichermasse ..... kg

Pufferspeicher mind. 500 Liter  ja  nein

Gebäudeheizwärmebedarf laut Energieausweis ..... kWh/m<sup>2</sup>a

Gebäudeheizlast laut Energieausweis ..... kW

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

Möglicher Bonus für:

Wirkungsgrad in Prozent ..... Prozent

Feinstaubfilter  ja  nein

Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

**BESTÄTIGUNG**

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage(n).

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

**7  Anschluss an ein Fernheizwerk auf Basis erneuerbarer Energie**

Fernwärmeanteil aus erneuerbaren Energieträgern in Prozent ..... Prozent

Möglicher Bonus für:

Fernwärmewerk - Sommerbetrieb mit therm. Solaranlage oder Abschaltung  ja  nein

Fernwärmewerk – Abwärmenutzung aus Biogas  ja  nein

Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein

(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

**BESTÄTIGUNG**

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

## Sonstige Anlagen

### 8 Mechanisch kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

- Ergebnis - Blower-Door-Test (n50)
- Wirkungsgrad der Anlage (Wärmerückgewinnungsgrad) in % ..... Prozent

Möglicher Bonus für:

- Energiebrunnen, Erd- oder Solewärmetauscher  ja  nein
- Heizwärmebedarf eines sanierten Objektes unter 12.600 kWh/a  ja  nein  
(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)
- Heizwärmebedarf eines Neubaus unter 2.700 kWh/a  ja  nein  
(Als Nachweis ist der Energieausweis inkl. Heizlast des zu beheizenden Objektes beizubringen.)

#### BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen. Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

### 9 Regenwasser- bzw. Brunnenwassernutzungsanlage

- Fassungsvermögen des Regenwasserspeichers in Liter ..... Liter
- Alle vorhandenen WC-Anlagen sind an die Anlage angeschlossen  ja  nein
- Regen – oder Brunnenwassernutzungsanlage ist vom  
Trinkwasserversorgungsnetz völlig getrennt geführt  ja  nein

Möglicher Bonus für:

- Elektronisches Regenwasser-Management vorhanden  ja  nein

#### BESTÄTIGUNG

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

**10  Maßnahmen zur Effizienzsteigerung bestehender Biomasseanlage**

- Nachrüstung eines Pufferspeichers bei Stückholzheizungen
- Kesselnennleistung der Stückholzheizung in kW kW
- Einbau einer elektronischen Regelung  
 Art der Regelung (z.B. Pufferladeregelung) .....alternati

**BESTÄTIGUNG**

Das befugte Unternehmen bestätigt gemäß der Richtlinie 2023 die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Anlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten. Sämtliche Unterlagen (Originale) zur Dokumentation der Erfüllung der technischen Voraussetzungen sind 5 Jahre bei der ausführenden Firma aufzubewahren und der Förderbehörde auf deren Verlangen vorzulegen.

Das ausführende Unternehmen bestätigt hiermit auch die vollständige Bezahlung der angeführten Anlage.

Datum der Inbetriebnahme

Firmenmäßige Fertigung

<b>Diese Unterlagen müssen den Ansuchen ja nach förderbarer Anlage beigelegt werden:</b>	
<input type="checkbox"/>	Im Falle der Bevollmächtigung eines Unternehmens mit der Abwicklung sämtlicher Behörden und Förderungsformalitäten ist eine Vollmacht dem Ansuchen beizulegen.
<input type="checkbox"/>	Saldierte, aufgeschlüsselte Rechnung(en) in Kopie sowie Zahlungsbestätigung(en) oder unterfertigter Contracting-, Mietkauf- oder Leasingvertrag in Kopie der jeweiligen Anlage(n) – ausgestellt auf den Förderwerber
<input type="checkbox"/>	Bestätigung eines befugten Unternehmens betreffend die ordnungsgemäße Inbetriebnahme und ordnungsgemäße Funktion der jeweiligen Anlage in Form des/der erforderlichen Abnahmeprotokolls/Abnahmeprotokolle im Förderansuchen
<input type="checkbox"/>	Ergebnis - Blower-Door-Test (n50)
<input type="checkbox"/>	Berechnung vom Deckungsgrad der Solaranlage (detaillierte Berechnung ist vorzulegen)
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
Erforderliche Unterlagen als Nachweis der Bonuskriterien	
<input type="checkbox"/>	Energieausweis nach RL OIB 6 Ausgabe 2019
<input type="checkbox"/>	Rechnung der bestehenden PV - Anlage
<input type="checkbox"/>	Rechnung der bestehenden Heizungswärmepumpe



## ERKLÄRUNG

-Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sind sowie den Verlust der Förderungswürdigkeit und die Rückzahlung der Förderung zur Folge haben.

-Ich nehme zur Kenntnis, dass zu Unrecht erhaltene Förderungen zurückzuerstatten sind.

-Ich bestätige, dass in den vorangegangenen 10 Jahren für die im Ansuchen angeführte(n) Alternativenergieanlage(n) keine Förderung des Landes Burgenland (nicht rückzahlbare Zuschüsse durch die Wohnbauförderung oder die BEA) in Anspruch genommen wurden.

-Ich bestätige, dass für die im Ansuchen angeführte(n) Anlage(n) keine Mehrfachförderung in Bezug auf andere öffentliche Landes- oder Bundesförderungen in Anspruch genommen wird/wurde.

-Ich bestätige, dass ich **die Richtlinie zur „Förderung von Alternativenergieanlagen 2023“ gelesen habe und diese vollinhaltlich akzeptiere.**

-Ich erkläre, dass meine Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.

-Ich bestätige, dass sämtliche erforderliche behörliche Bewilligungen zur Errichtung der neuen Anlage eingeholt wurden und von der zuständigen Behörde pos. genehmigt wurden.

### Hinweis:

- **Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Alternativenergieanlagen können längstens innerhalb von 12 Monaten ab Rechnungsdatum eingebracht werden. Bei Vorhaben, die erst mit der Erteilung der Fertigstellungsanzeige als abgeschlossen gelten, gilt die 6 Monatsfrist ab Erteilung der Fertigstellungsanzeige.**
- **Fehlende Unterlagen haben eine Verlängerung der Bearbeitungszeit zur Folge und können telefonisch oder schriftlich nachgefordert werden und sind gesammelt innerhalb der vorgegebenen Frist nachzureichen. Werden erforderliche Unterlagen nicht innerhalb der vorgegebenen Frist nachgereicht, so wird der Antrag außer Evidenz genommen und eine Förderung der eingereichten Anlage(n) kann nicht erfolgen.**

**Bitte beachten Sie, dass sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen, die dem §5(1)8 EEEffG entsprechen und in Zusammenhang mit den zu fördernden/geförderten Maßnahmen stehen, zur Gänze dem Fördergeber als strategische Maßnahme nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz EEEffG angerechnet werden.**

Ort: \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Förderungswerber/In

**Der Förderantrag ist per Post oder Mail an das Amt der Bgld. Landesregierung,  
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen, Hauptreferat Wohnbauförderung,  
Prälat – Gangl – Straße 1, 7000 Eisenstadt, [post.a9-energie@bgld.gv.at](mailto:post.a9-energie@bgld.gv.at) zu senden.**

Eine **Persönliche Abgabe** ist **MO-DO** von **08:00-12:00** und **13:00-15:00** sowie **FR** von **08:00-12:00** möglich.

Die **Richtlinie** zur Förderung von Alternativenergieanlagen ist unter [www.burgenland.at/wohnen-energie/](http://www.burgenland.at/wohnen-energie/) ersichtlich.

## Datenschutzmitteilung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen/ den Fördervertrag begründete (vor-) vertraglichen Schuldverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung die Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Wohnbauförderung.

Weiteres nehme ich zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Förderabwicklung/ Erfüllung des Fördervertrages auch an die Hypo-Bank Burgenland AG weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsansprüche potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren geltenden Rechts haben Sie das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Tel.: 057-600, E-mail: [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at)

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, Email: [post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at](mailto:post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at), wenden.